

Bischofshofen

SOMMER 2021 FOLGE 326 SEIT 1990

JOURNAL

ERSCHEINT IN BISCHOFSHOFEN ~ MÜHLBACH ~ PFARRWERFEN ~ WERFEN ~ WERFENWENG ~ HÜTTAU

BÄUERLICHER PRODUKTKASTEN



**MITTERBERGHÜTTEN AM ZIMMERBERG
RUND UM DIE UHR GEÖFFNET**

- **Milch und Käse** ab Hof
- **Fleisch und Wurst** vom Schwager, Metzgermeister Alois Schultes
- **Schafmilchprodukte** von Familie Hödlmoser „echt kasig“
- **Eier aus Freilandhaltung** vom Bio-bauern Gschwandner aus St.Johann



GEÖFFNET AB 12. JUNI 2021

AUFI AUF DI ALM ZUR OBERHÜTTE AM SEE!

Auf 1.860 Metern liegt die Oberhütte zwischen den Schladminger und Radstädter Tauern in einer idyllischen Alm-landschaft. Sie ist zu Fuß von Obertauern und von Forstau aus in jeweils 1 1/2 Stunden erreichbar. Der Stoneman Taurista wiederum bietet ein Mountainbike-Erlebnis der besonderen Art. Lassen Sie sich auf der Sonnenterrasse mit regionalen Köstlichkeiten aus der eigenen Landwirtschaft verwöhnen!

Infos unter www.oberhuette.at

ZIMMERBERGBAUER, GÖTSCHENWEG 8, 5500 BISCHOFSHOFEN | OBERHÜTTE AM SEE / FAMILIE FRANZ UND JULIA OBERKOFER / 5552 FORSTAU / TEL. 0664/9169728

Foto: Julia und Franz, die Hüttenwirtsleute

Bürglitz
Das Weibhaus - Erlebnisrestaurant
+43 (0) 6462 2785

Wir freuen uns auf EUCH!
Maria, Sigi, Sabrina
mit TEAM!

Gasthof Schützenhof **Gasthof Alte Post**

Familie Ebner
5500 Bischofshofen • Tel. 06462 / 22530

Lozia's SCHATZEREI
Kochhammer-Platz 11, 5500 Bischofshofen
5500 Bischofshofen • Tel. 06462 / 2776

Tirolerwirt
GASTHOF & HOTEL

samson
www.samsondruck.at

Ihre Qualitätsdruckerei

ms
VERMESSUNG GmbH

MS Vermessung GmbH
Gasteiner Straße 44
5500 Bischofshofen
+43 (0)6462 / 20 332
ms@sbg-vermessung.at

MITGLIED DES FACHVERBANDES

Wir sagen
DANKE für
50 JAHRE
PETTINO

Traditionelles
& modernes Design

ALOIS RIEDLECKER - ZU GAST IM BISCHOFSHOFEN JOURNAL

Mit dir hat Bgm. Hansjörg Obinger einen maßgeblichen Behindertenvertreter im Gemeindeteam. Was ist dir in dieser Funktion ein besonderes Anliegen und in welchen Ausschüssen bist du vertreten?

Mir geht es um die barrierefreie Gestaltung in Seniorenheimen, Betreutem Wohnen und Krankenhäusern und da bin ich entsprechend eingebunden. Mit fünf Behinderten-WCs im KARO, am Friedhof, am Minigolfplatz, am Bahnhof und im Freizeitzentrum sind wir in Bischofshofen gut vertreten, wobei das Metallklo im Freizeitzentrum eine Frechheit ist, aber auf Grund der Vandalenakte wahrscheinlich nicht anders möglich. Die Zugänge zur B'hofener Gastronomie sind oftmals problematisch, zu den Geschäften geht es. Bei den Architekten regiert halt oft der Sparstift, vor allem wenn es um barrierefreie Maßnahmen geht, manchmal aber fehlt es auch am Wissen, dass Türen für Behinderte tunlichst nach innen aufgehen sollen und Schiebetüren ideal wären. Viel Wert lege ich darauf, dass Firmen pro 25 Mitarbeiter einen Behinderten einstellen. Von Abschlags-

zahlungen, um das Gesetz zu umgehen, halte ich nichts. Wie überhaupt bei Postenvergaben Behinderte nach



ALOIS RIEDLECKER
57 Jahre alt, geschieden,
in Lebensgemeinschaft
mit Angelika Zöchling,
2 Kinder, Pensionist,
Obmann des Pongauer
Behindertensports (BSV)
und Gemeindevertreter
der SPÖ

deren Möglichkeit zu berücksichtigen sind. Der §29b StVO-Ausweis für Behinderte wurde lange Zeit viel zu großzügig ausgestellt. Mit dem sogenannten Euroschlüssel haben Behinderte unter anderem auch Zugang zu allen öffentlichen- und Behindertentoiletten. Ich bin im Sozial-, Familien- und Seniorenausschuss von Dr. Sabine Klausner und im Bildungs-, Gesunde Gemeinde-, Stadtmarketing und Tourismusausschuss von Dr. Elisabeth Schindl vertreten.

Wie ist es mit dir nach deinem schweren Schiunfall weitergegangen?
Ich hab mir bei einem Sturz am Gern

1982 eine inkomplette Querschnittslähmung zugezogen. Danach war ich zur Rehabilitation in Bad Häring, wo ich bereits nach zwei Monaten so weit war, mich selbst zu versorgen. Zwei Jahre später erlitt ich in Salzburg einen unverschuldeten Verkehrsunfall, bei dem ich neuerlich schwerst verletzt wurde. Nachdem Aufgeben keine Option war, habe ich vom früheren Schlosser- auf Büroangestelltenberuf umgelernt. Bis vor drei Jahren war ich beim AMS im Info/Beratungsportal tätig. Mit Willi Wechselberger und Fred Fürk hab ich nach wie vor Kontakt und mit Chef Thomas Burgstaller hatte ich ein gutes Verhältnis. Ihm möchte ich den guten Rat geben: „Tom, reib dich bitte bei deiner Arbeit nicht so auf!“ Natürlich ist aus dem früheren Arbeitsamt ein moderner Servicebetrieb geworden. Die legendären „3 Hermanns“ im alten Amt, die es im Lauf ihrer Karrieren bis zu Amtsräten brachten, sind Vergangenheit.

Nicht nur, dass du dir niemals ein Blatt vor den Mund nimmst, auch im Sport hast du dir einen Namen gemacht. Was rätst du mit deiner Erfahrung behinderten Kollegen?

LIEBE LESERINNEN UND LESER DES BISCHOFSHOFEN JOURNALS!

War das eine Aufregung in unserer benachbarten Bezirkshauptstadt! Da hat doch ein Impfverantwortlicher tatsächlich gemeint, Restl impfen ist wie Restl trinken und hat dazu seine Netzwerk-Freunde eingeladen. Nicht der Geburtsjahrgang, sondern der Weinjahrgang, gut gekühlt und nicht abgelaufen, werden dabei wie beim Restl trinken herbstens im Gartenhaus die entscheidenden Kriterien gewesen sein. Medizinisch schwer nachvollziehbar, aber das Geimpfte soll nach dieser Aktion eher Nichtgeimpften aufgegangen sein.

Spaß beiseite! „UHBP“ meint zwar „so sind wir nicht“, trotzdem mehren sich die Zeitgenossen, die alles kritisieren und überall etwas Unerlaubtes vermuten, selbst aber bei jeder Gelegenheit drängeln, alles ausreizen und stets auf den eigenen Vorteil bedacht sind. Vorschub dazu leisten Gesetze, Verordnungen und Erlässe, die in ihrer Unausgegorenheit immer wieder Spielraum für individuelle Auslegung bieten.

Lorenz Weran-Rieger
Redaktion



Stadtnah & ruhig Wohnen in Bischofshofen!

Neubauprojekt mit nur 6 Eigentumswohnungen

- Wohnungen von ca. 46 m² - ca. 71 m²
- sonnige Wohnlage
- hohe Wohnbauförderung möglich

Anfragen werden ab sofort entgegengenommen

RE/MAX
Spirit
Hauptstraße 44
5600 St. Johann im Pongau

Markus Heigl
m.heigl@remax-spirit.at
+43 664 21 21 710





Foto: privat

Viel verbindet Alois mit seinen Kindern Philip und Magdalena

Ja mit den Rollstuhlfahrern wurde ich 17-facher Österreichischer Staatsmeister. Ich habe im Sport eine ganz tolle Zeit gehabt, bin in der ganzen Welt herumgekommen. Denn mit Sport lebt es sich viel besser, man ist seltener krank und

kommt immer mit Leuten zusammen. Das gilt sowohl für Behinderte als auch Nichtbehinderte. Größtes Problem bei Behinderten ist die Abschottung. Das ist ganz schlecht! Geht unter die Leute, nehmt Therapien in Anspruch, das trägt viel zur Linderung von Leiden bei.

Interview geführt von LWR

Gerne informiert das BJ auf Wunsch von Alois Riedlecker darüber, dass jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr Schwimmen in der Therme Amade in Altenmarkt stattfindet. Ebenso jeden Donnerstag in der HAK-St. Johann von 18.00 bis 19.00 Uhr allgemeines Turnen ist. Und beides mit fachlicher Begleitung. Ab- und Rückholung ist mit dem Bus des BSV-Pongau möglich!

GESUNDHEITS-INFORMATIONSZENTRUM

Ernährungsberatung des GIZ im Kundenservice der ÖGK in Bischofshofen: **Mittwoch, 23 Juni**; Terminvereinbarung unter **05 0766-178125** oder **178126**

LIEGESTÜHLE

MIT EIGENEM WUNSCHMOTIV

Zum Relaxen daheim, im Urlaub oder als Werbeartikel mit Ihrem Firmen-Logo!

€ 78,-/Stk. (inkl. USt)

- dreifach-verstellbare Rückenlehne
- leichte Handhabung und Reinigung

Wir wünschen einen schönen Sommer!

eg promotion
creating emotions

HEIZHAUSGASSE 1 • 5500 BISCHOFSHOFEN • 06462 40 80
OFFICE@EGPROMOTION.COM • WWW.EGPROMOTION.COM



Layout: eg promotion GmbH, Bischofshofen, www.egpromotion.com
Druck: Samson Druck GmbH, St. Margarethen, www.samsondruck.at
Satz- und Druckfehler vorbehalten!
www.bischofshofen-journal.at
e-mail: bischofshofen-journal@sbg.at



Mit Liebe zum Detail handgefertigt und ausgewählt bekommen Möbel von Pettino eine Seele.



Wir bieten individuelle Küchen von

ewe nolte
DANKÜCHEN FM



Bodenlehenstrasse 17 • 5500 Bischofshofen
www.pettino.at • +43.6462/4017

@pettinotischlerei

IMPRESSUM

Bischofshofen Journal, Unabhängiges Quartalsjournal für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng und Hüttau.

Herausgeber und Medieninhaber:

Bischofshofen Journal, Helga Weran-Rieger
5500 Bischofshofen, Liebherrstraße 28/3

Redaktion: Lorenz Weran-Rieger (LWR)
0664/75 11 48 11

Kulturelle Beiträge: Mag. Klaus Vinatzer (KV)
Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger

DISKUSSION ÜBER SCHULSTANDORT



Sperrig ist der Schulname BAFEP (Bildungsanstalt für Elementarpädagogik) allemal, noch sperriger war der frühere Schulname BAKIPÄD (Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik) und am sperrigsten ist die Diskussion über den jetzigen und künftigen Standort dieser Schule. 1973 unter Bgm. NR.Abg. Hermann Wielandner errichtet, hat der jetzige Bgm. Hansjörg Obinger alle Hände voll

zu tun, um die Schule, in der bis vor Kurzem noch Tourismus- und Kindergartenschule gemeinsam untergebracht waren, in Bischofshofen zu halten. Ein paar Kenndaten bestätigen die hohe Bedeutung der BAFEP: 102 neue SchülerInnen allein im Schuljahr 2020/21, 16 Schulklassen mit 52 unterrichtenden LehrerInnen und gesamt 337 SchülerInnen.

Kein Wunder, dass sich darüber in einer der vergangenen Gemeindevertretungssitzungen eine rege Diskussion entwickelte. Kopfschütteln bei der gesamten Gemeindevertretung, dass eine Schule mit intaktem Schulgebäude und Internat nach St.Johann absiedeln und dort um Millionenbeträge neu aufgebaut werden soll. Oder dasselbe in Bischofshofen, in kaum hundert Meter Entfernung zur jetzigen

Schule. „Seid’s mir nicht böse, aber das ist ein reines Politikum!“, wetterte Vbgm. Werner Schnell (SPÖ). „Noch ist nichts entschieden, ein Neubau ist sicher nicht notwendig, eine Teilsanierung der jetzigen Schule durchaus ausreichend“, versuchte Vbgm. Sepp Mairhofer (ÖVP) zu kalmieren. Bgm. Hansjörg Obinger (SPÖ) ortete das Politikum weniger in der Bischofshofener Politik. Bgm. Günther Mitterer (ÖVP-St. Johann) scheint der Glückspilz des ersten Halbjahrs 2021 zu sein: Zuerst wird ihm eine vorzeitige Impfung und jetzt sogar eine ganze Schule angeboten. Wenn er sie ohne viel eigenes Zutun bekommt, darf man ihm allerdings auch nicht böse sein.

Die „Connections“ der Bischofshofener SPÖ in der Landespolitik sind halt begrenzt. Waren das noch Zei-

ten, als wir in Walter Blachfellner einen Landesrat hatten, der enorm viel für Bischofshofen zuwege gebracht hat, oder Gabi Burgstaller noch als Landeshauptfrau im Chiemseehof saß, in Wien Werner Faymann am Ballhausplatz das Sagen hatte und die SPÖ in den Schlüsselministerien stark aufgestellt war. Jetzt muss der Bürgermeister nach Wien in ein türkisch-schwarz umgefärbtes Bundesministerium für Bildung pilgern, um dort Stimmung für den Schulstandort Bischofshofen zu machen. „Entschieden ist jedenfalls noch nichts, ich sehe das leidenschaftslos und habe keine Präferenz“, sagt die zuständige Salzburger Bildungs-Landesrätin Daniela Gutsch. Wir werden sie an ihren Worten messen und schauen, was wohl den Ausschlag gibt.

Bericht und Kommentar zum Thema von Lorenz Weran-Rieger.

GEH- UND FAHRTRECHT

Immer wieder taucht die Frage auf, ob bei einem Weg, der der Allgemeinheit jahrelang zum Begehen und Befahren zur Verfügung steht, durch ein Verbotsschild eine „Ersitzung“ verhindert werden kann. Dies würde bedeuten, dass der Grundstückseigentümer jederzeit die Nutzung des Weges untersagen kann. In einer aktuellen Entscheidung befasste sich der OGH mit dieser Frage und stellte fest, dass ein Verbotsschild mit der Aufschrift „Privatweg – Durchfahrt verboten“ eine Ersitzung des Geh- und Fahrtrechtes mangels Redlichkeit ausschließt, auch wenn der Wegeigentümer gegen die fallweise wahrgenommene Benützung nicht (gerichtlich) vorgeht. Dies bedeutet sohin, dass das Aufstellen eines solchen Schildes eine Rechtsbegründung zugunsten der Nutzer bzw. der Allgemeinheit verhindert und daher jederzeit die zukünftige Nutzung untersagt werden kann.

RECHTSANWALT
MAG. MANFRED SEIDL
Bodenlehenstraße 2-4
5500 Bischofshofen
Tel. 0 64 62/32 660
Fax 0 64 62/32 660-6
email: ms@wahlt.com
www.rechtsanwalt-salzburg.net



MAG.
MANFRED
SEIDL
Rechtsanwalt



MEINE VORFAHREN - AHNENFORSCHUNG BOOMT

Mit der Sendung „Meine Vorfahren“ hat ORF1 jeweils mittwochs einen Coup gelandet. Grundelte der Sender ganz klar hinter den Zahlen von ORF2 hinterher, passen sie zumindest am Mittwoch. Schon in der ersten Sendung, wo die Ahnen von Andi Goldberger und Katharina Strasser ausfindig gemacht wurden, war das Publikumsinteresse groß und steigerte sich noch bei den weiteren. Aber warum steht Ahnenforschung so hoch in der Gunst des Publikums? Schon 1995 hatte Bundeskanzler Helmut Kohl im Deutschen Bundestag den Spruch geprägt: „Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten.“ Ist es die Phase des Lockdowns durch Corona, in der vielen Menschen viel Zeit blieb, sich mit Dingen zu beschäftigen, für die sonst nicht Gelegenheit war? Oder gibt es einen Persönlichkeitskult, aus dem folgert, über sich selbst, seine Eltern, Großeltern, Urgroßeltern und Ahnen Bescheid wissen zu wollen? Auch wir vom BJ machten die Probe aufs Exempel und setzten uns mit einem Ahnenforscher in Verbindung. Und was er ermittelte ist beeindruckend: Mit dem Geburtsdatum meines Großvaters und dessen Geburtsort forschte er fünf Generationen zurück und kam aufs Jahr 1759 ins heutige Malonty (Meinetschlag) in Tschechien. So hatte u.a. eine Vorfahrenfamilie 13 Kinder, einer der Vorfahren war Köhler, ein anderer Totengräber. Also wenn das für die Nachfahren nicht nach Fegefeuer riecht?

Vor mir sitzt ein junger Bursch, der mich über die Schultern in sein Note Book blicken lässt. Was dort auf dem Schirm auftaucht ist in Text und Bild hochinteressant. Dabei legt Herr E. großen Wert darauf, seine Anonymität zu wahren. Schließlich hat er einen Beruf und beschäftigt sich seit acht Jahren nur „hobbymäßig“ mit Ahnenforschung. Die wenigen, die ihn kennen, rennen ihm die Tür ein, schließlich ist die Thematik nicht nur bei Privat hoch begehrt, auch Gemeinden, Pfarren, Chronikschreiber etc. haben Rieseninteresse an der Arbeit und den Erkenntnissen des Genealogen (Ahnenforschers). Wobei umgekehrt auch er auf Aufzeichnungen von Gemeinden und Pfarren angewiesen ist und somit gemeinsame Synergien nutzt. Aber so verschlossen wie ein Buch ist unser

Ahnenforscher dann doch nicht, um uns vom BJ und unseren LeserInnen nicht doch wertvolle Tipps für die Erforschung unserer Ahnen zu geben:

Den Beginn der Forschung macht immer das Gespräch mit noch lebenden Verwandten. Die wissen meist viel und haben auch oft noch Dokumente und Urkunden. Näheres, siehe Link von meinem Forscherverein Familia Austria: <https://www.familia-austria.at/index.php/forschung-und-service/hilfe-tipps/156-tipps-fuer-anfaenger?start=1>

Wenn man diese Infos hat, können sie ins Ahnenprogramm eingepflegt werden, z.B. über **FamilySearch**, weil hier die Stammbaumerstellung gratis ist, oder über das kostenpflichtige **Ancestry**. Riesige Datenbanken haben beide, aber in diesen zu forschen verlangt schon ein bisschen Können und ich würde es Anfängern nicht empfehlen.

Wenn man nun die Informationen von Verwandten (natürlich belegt mit Urkunden oder Ähnlichem) in ein Programm eingetragen hat, kann man nach den Kirchenmatriken weitersuchen, für ganz Österreich unter <https://data.matricula-online.eu/de/>. Dabei sollte man sich im Klaren sein, dass auch Kirchenbücher gewisse Sperrfristen haben, die unter <https://data.matricula-online.eu/de/allgemeine-infos/> zu finden sind.

Wichtiger Tipp zum Abschluss: Man muss sich auch die **Kurrent-Schrift** aneignen, ohne die geht es nicht! *LWR*
Bitte lesen Sie weiter auf Seite 6!



Foto: privat

Eine ganz besondere Rarität trieb Herr E. exklusiv für die große BJ-Leserfamilie auf: Einen Original-Übergabevertrag aus 1159 mit Übersetzung.

ms
VERMESSUNG
BISCHOFSHOFEN
HOHENEMS

VERMESSEN
SIND WIR
NICHT

ABER WIR
VERMESSEN
ALLES



- Grundstücke
- Kollaudierungspläne
- Bauplatzerklärungen
- Lage - Höhenpläne
- Schnurgerüste
- Absteckungen
- Leitungskataster
- u.v.m.

20 **JAHRE**

Ingenieurbüro
für Vermessung
Manfred Schützenhofer

5500 Bischofshofen
Gasteiner Straße 44
T: 06462 - 20332

E: office@sbg-vermessung.at
www.sbg-vermessung.at



MITGLIED
DES FACHVERBANDES

GV SITZUNG AM 29.04.21

Auch diese Gemeindevertretungssitzung fand wegen Einhaltung der Covid-Regeln wieder im Kultursaal statt. Und das hoffentlich letztmalig, denn die nächste GV-Sitzung ist für Mittwoch, 02.06.21 angesetzt. Für besonderes Interesse sorgte ein „Dringlichkeitsantrag“ der SPÖ sowie Informationen zur Wohnungsvergabe in der Leitgebstraße durch SR Ing. Wolfgang Bergmüller.

betonte, dass es völlig legitim sei, einen Dringlichkeitsantrag einzubringen. Nicht zuletzt wolle die Stadt-SPÖ der Aktion der Bundespartei den nötigen Schub verleihen. Mit den Stimmen der SPÖ und FPÖ, gegen die der ÖVP, mit Ausnahme SR Heinrich Reisenberger, der sich der Stimme enthielt, wurde der Dringlichkeitsantrag angenommen.



Foto: SR Ing. Wolfgang Bergmüller

Der von Vbgm. Werner Schnell von der SPÖ eingebrachte Dringlichkeitsantrag hat die „Aktion 40.000 Job-Offensive für Langzeitarbeitslose“ zum Inhalt. Dabei geht es um Projekte zur Förderung von Arbeitslosen durch den Staat über den Zeitraum von zwei Jahren mit Gesamtkosten von 260 Millionen Euro. „In einer Zeit mit 436.000 Arbeitslosen, wo 6 Arbeitslose auf einen Arbeitsplatz kommen, ist es für diese Aktion höchst an der Zeit“, betonte Vbgm. Schnell. Bekanntlich war die erfolgreiche SPÖ-Aktion 20.000 (Bund übernahm die Lohn- und Nebenkosten für Langzeitarbeitslose über 50 Jahren bei Wiedereinstellung im öffentlichen Bereich) im Jahr 2019 von der damaligen ÖVP/FPÖ Regierung kurzfristig beendet worden. Dazu Wortmeldungen: Vbgm. **Josef Mairhofer (ÖVP)** sprach von einer Riesenbürde für alle Arbeitslosen in der jetzigen Situation. „Ich kann mich aber mit dieser Aktion nicht anfreunden und unterstütze das Programm „Sprungbrett“ der Regierung und Minister Kocher. Dieses hat zum Ziel, bis Ende 2022 50.000 Menschen wieder in Beschäftigung zu bringen“. **SR Mag. Raimund Unger (ÖVP)** zeigte Unverständnis über den Dringlichkeitsantrag, der die Vorberatung innerhalb der Fraktion unmöglich gemacht hätte. **Bgm. Hansjörg Obinger (SPÖ)**

Das Wohnbauprojekt **Leitgebstraße** kommt in das Stadium der Vergabe von 111 Wohnungen durch die Stadtgemeinde. Bis 16. Juni 2021 können sich Interessierte für Eigentum-, Miet- und Mietkaufwohnungen, die im Mai 2022 bezugsfertig sind, bewerben. Sämtliche Wohnungen können auf der Gemeinde-Homepage abgefragt bzw. eingesehen werden. Nähere Informationen gab **Wohnungsstadtrat Ing. Wolfgang Bergmüller** der Gemeindevertretung bereits im Vorfeld: In jedem der zwei Häuser der Wohnanlage ist eine gemischte Nutzung vorgesehen. Wobei die oberen Wohnungen Eigentümern vorbehalten sind, die mittleren und unteren den Miet/Kauf Anwärtern und den Mietern. Die Quadratmeter-Miete bezifferte Bergmüller mit 10,90 Euro. Bewerber für Eigentumswohnungen müssen mit 4.200 bis 4.500 Euro pro Quadratmeter rechnen. Tiefgaragenplätze sind um 19.800 Euro zu haben. Dazu SR Bergmüller: „Diese Preise sind heute zwar Trend,



Original Übergabevertrag

a) Eb Eberhard I. übergibt der Kirche St. Maximilian (Bischofshofen) (ecclesie beati Maximiliani Bongowe) das Lehengut des verstorbenen Hochstiftsministerialen Roger, Sohn des Berthold von Hofen, nämlich den Hof Leireitshube (Ladradeshobe), jetzt Propsthof genannt, und einen oberhalb gelegenen Neubruch, ferner 10 teils in Hofen, teils außerhalb gelegene Joch Grund und zwei Hofstätten im Dorf; b) Nach Bertholds Tod schenkt er auch dessen Lehen in (Bischofs-)Hofen der St. Maximilianskirche zu Eigen.

Übersetzung des Übergabevertrags

Aus Salzburger Urkundenbuch von Willibald Hauthaler und Franz Martin.



Siegel des Übergabevertrags

GRATIS FERIENBETREUUNG DER AK IM PONGAU



AK-PRÄSIDENT PETER EDER

Für Eltern ist es oft schwer mit dem vorhandenen Urlaubskontingent die lückenlose Betreuung ihrer Kinder sicherzustellen. Auch heuer springen daher die Arbeiterkammer Salzburg und das BFI mit „Ferienspaß trifft MINT“ ein und bieten eine kostenlose Kinderbetreuung für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren an.

Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer können dabei experimentieren, programmieren, analysieren und ausprobieren. Während am Vormittag Roboter programmiert, Metallmodelle hergestellt, Geocaching kennengelernt oder die Programmiersprache Arduino entdeckt werden, wird am Nachmittag ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit den Kinderfreunden organisiert. Als besonderes Highlight wartet ein Besuch im TAZ Mitterberghütten auf die Kinder.

Die Betreuung erfolgt in der Zeit von 2. bis 20. August wochenweise am BFI St. Johann. Die Verpflegung ist inkludiert.

Das Betreuungsangebot ist Teil des Zukunftsprogramms **"AK extra"** und für Kinder von AK-Mitgliedern kostenlos. Die Plätze sind begrenzt. Melden Sie Ihr Kind rasch an: www.ak-salzburg.at/mint





Attraktive
Wohnbauförderung
bis zu **€ 61.000,-**

Haben Sie Fragen?
Wir informieren Sie!

BISCHOFSHOFEN AM ZIMMERBERG WOHNUNGEN AUS VOLLHOLZ

Leben Sie exklusiv, einzigartig und klimaschonend,
in gesunder, massiver Holzbauweise!

In sonniger, verkehrsberuhigter Zone entstehen 2 x 10 hochwertige Eigentumswohnungen, mit 44 bis 92 m², Privatgärten oder großzügigen Balkonen, einer Tiefgarage und herrlichem Panoramablick. Durch die Kombination von Holz, Photovoltaik und smarten Heizsystemen schaffen wir zusätzlich eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

www.siges.at

VOLL
HOLZ
VOLL
GUT

SIGES
MASSIVHOLZBAU

aber wer kann sie sich noch leisten? Und was ein Wahnsinn ist, die Rohstoffpreise am Bau sind am Markt in den vergangenen drei Monaten um bis zu 30%(!) gestiegen.“ Kopfschütteln auch bei **Bgm. Hansjörg Obinger**: „Es ist schon befremdlich, wenn gemeinnützige Wohnbauträger die schönen Wohnungen oben für Eigentümer reservieren und die weniger interessanten unten für Mieter.“ **GV Dr. Sabri-**

na Kronreif warf ein, „dass dies nichts Neues ist.“ Auch 222 Radabstellplätze riefen Heiterkeit bei den Gemeindevertretern hervor. „Eine grüne Idee, die nicht funktionell ist“, bemängelte der Bürgermeister. Da war Obinger schon viel mehr darüber angetan, dass mit diesem Siedlungsprojekt mehr als 1.000 m² Spielfläche im Grünen für den integrierten Kindergarten entstehen und mitten im B'hofener Zentrum viel

„belebtes Leben“ einkehrt. Zur beabsichtigten Hotelöffnung am 26. Juli 2021 meinte Obinger nach einer ersten Innenbesichtigung im obersten Stockwerk: „Atemberaubend, der Blick auf die Mandlwände!“ Weitere Tagesordnungspunkte waren Steuern, Gebühren und Abgaben 2020/21 im Zusammenhang mit COVID-19, weiters wurde die Jahresrechnung 2020 zu Haushaltsüberschreitungen

und die SG-Bischofshofen Immobilien KG behandelt. Im nichtöffentlichen Teil gab es den Bericht und die Kenntnisnahme des Protokolls zur Sitzung des Überprüfungsausschusses. Unter dem Tagesordnungspunkt **Allfälliges** machte **GV Helmut Amering (FPÖ)** über zunehmenden Vandalismus im Freizeitzentrum aufmerksam und ersuchte um Erhöhung der Polizeipräsenz.

LWR



BISCHOFSHOFEN

5500 Bischofshofen, Molkereistraße 1, Tel. 06462 2497

Online Shop
mit
Paketversand
nach Hause!

Click & Collect
Reservieren
und Abholen im
Lagerhaus!

Onlinebestellung
mit Paketversand

telefonische Beratung
und Bestellung

Online Payment

nahezu gesamtes Sortiment
online verfügbar



www.salzburger-lagerhaus.at

LANG IST'S HER: DAS STIMMUNGSMACHER-TRIO GRASSEGGER LAUBICHLER

Aktuell gibt es die aus Bischofshofenern und Werfenwengern bestehende Musikerfreundschaft, die in der „Bradlfettn“ ihre harmonische Vollendung findet. Aber auch schon vor 50 Jahren gab es ein ausgesprochen flottes Trio, bestehend aus Bischofshofenern und einem Werfenwenger, das Grassegger Laubichler-Trio.

Die beiden Bischofshofener, Karl am Bass und Franz Grassegger am Schlagzeug, und der Werfenwenger Josef Laubichler am Akkordeon begeisterten damalige Generationen. Sie waren weit über den Pongau hinaus bekannt, nahmen Schallplatten auf, beeindruckten bei Hochzeiten und anderen Anlässen mit ihrer Sanges-, Jodel- und

Musikerkunst. Insgesamt waren die Vollblutmusiker von Mitte der 60er bis weit in die 90er des vorigen Jahrhunderts tätig.

Die ganz großen Auftritte hatten sie in den 70ern im Sporthotel Wenghof der Familie Dölterer. Davon zeugt auch die Erfolgsplatte „In der Kellerbar“. Diese war damals links um das Gebäude herum und über die Treppe hinunter zum Kellereingang erreichbar. Und dort spielte es sich ab: Stimmung bis zum Abwinken würde man heute sagen. Das Trio wusste nicht nur mit traditionellem Liedgut wie „Wir kommen von den Bergen“, „Wann i von der Alm abageh“, dem „Kufsteinerlied“ oder dem „Werfenwengerlied“ zu begeistern. Besondere Stimmung kam bei Einheimischen und den



Das Platten-Cover mit dem Grassegger Laubichler-Trio.

Wir feiern!

20 JAHRE SBS – PLATTFORM

IMPRESSIONEN
AUS 2001-2021

SBS ...

- 254 MITGLIEDSBETRIEBE
- WERBEAKTIVITÄTEN
- JOURNAL
- EINKAUF-SHECKS
- BON-PICKERL
- und vieles mehr!

Echt Regional

ST. JOHANN - BISCHOFSHOFEN - SCHWARZACH

WWW.SBSSHOPPING.AT

damals schon zahlreichen Urlaubern zu späterer Stunde bei Gassenhauern wie „Auf der Bruck-Trara“ oder „Die Schleifer von Paris“ auf. Und auch zu Hause ist's dann wohl noch nach dem Motto „... aber heit geht's guat“ flott weitergegangen. Eine damals blutjunge Werfenwengerin erinnert sich: „Unser Dati war sehr streng und hat uns auch wegen der oft nicht jugendfreien Texte nicht hingehen lassen! Erst später als am Gschwandanger beim Waldfest auch die Brugger-Dirndl Gerti und Bettina mitgesungen haben und die Texte mit „Probier ma's mit an Bussal“ deutlich dezenter ausfielen, hatte auch der Vater ein Einsehen.“ Wie das mit dem Bussal-Probieren ausgegangen ist, hat die nunmehrige Oma dem BJ jedoch nicht verraten. Auch der viertgeborene Peter, der 9 Kinder zählenden Müller-Familie, erinnert sich: „Meine Brüder und ich sind mit die

Mopei von der Gruab zu den Heimatabenden ins Dorf und nach viel, viel Gaudi mit den heimischen und ausländischen Dirndl erst frühmorgens wieder retour.“

Dem Karl Grassegger, heute 86-jährig und mit seiner Gattin Hermine zufrieden in der Bischofshofener Sportplatzstraße lebend, geht es gut. Karl und Sepp Grassegger waren auch eine im ganzen Bezirk bekannt gute Maurerpartie der Firma Eßter. Sepp, Franz und Bruder Poldl sind bereits verstorben. Selbst als Fußballer wusste Karl zu überzeugen und später als Tennisspieler, wo er mit Schnelligkeit, Einsatz und Technik noch wesentlich jüngere Semester besiegte.

Die LP „In der Kellerbar“ können Sie, liebe BJ-LeserInnen gerne auch auf YouTube hören, dort aber unter Grassegger-Leubichler! *LWR*

Ausserfelden

Bayrischer Biergarten & Stubn

„Gemütlich mit Abstand“



Öffnungszeiten Sommer:

Montag - Donnerstag
ab 15 Uhr

Freitag - Sonntag & Feiertage
geschlossen.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Reservierungen unter:
Tel. 0664 - 8293531 oder
info@ausserfelden.at

Barbarahof, Bundesstrasse 11, Mitterberghütten

zuckerfrei
in vielen
köstlichen Sorten
ausgewogene
Vitalstoffe
österreichische
Qualität



Eiweiß-Shakes & Mineralstoffdrinks



Österreichische
Apothekenqualität
zu einem fairen Preis
aus Ihrer Rat & Tat
Apotheke!

Mineralstoff-Getränke und Eiweiß-Shakes von ApoLife - ideal sowohl für Sportler, als auch für Menschen mit erhöhtem Vitalstoffbedarf!

Fragen Sie jetzt danach!

www.apolife.at



marien apotheke

Unsere wohlschmeckenden APOLIFE MINERALSTOFF-GETRÄNKE sind DIE idealen Durstlöcher

für die ganze Familie:

- ersetzen durch Schwitzen verlorene Flüssigkeit und Mineralstoffe
- wirken dadurch Ermüdungserscheinungen und Leistungsabfall entgegen

für Sportler:

- decken erhöhten Mineralstoff- und Vitaminbedarf
- verlängern so die Leistungsbereitschaft
- verringern Muskelkrämpfe

bei Durchfallerkrankungen:

- verhindern Austrocknen und Ermatten

Die köstlichen APOLIFE EIWEISS-SHAKES

- unterstützen den Muskelaufbau beim Sport
- reduzieren altersbedingten Muskelabbau
- helfen bei Gewichtsreduktion

Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen!
Bis bald in Ihrer Marien-Apotheke.

Mag. pharm. Johannes Lämmerhofer

Bahnhofstraße 5 · A-5500 Bischofshofen
Tel. +43 6462 / 2213 · Fax 2213-60
info@die-marienapotheke.at
www.die-marienapotheke.at

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr:
08.00 - 12.30, 14.00 - 18.00 Uhr
Mi: 08.00 - 12.30, 14.00 - 19.00 Uhr
Sa: 08.30 - 12.00 Uhr



Natürlich gesund



Die Kultur startet mit neuem Auftritt wieder durch



kommende Veranstaltungen

15. - 31. Juli **Open-Air-Sommerkino mit Live-Musik im Kastenhof**

Kunstquadrat
Kunsttreff für alle

im Kunstquadrat
Atelier

10. Juni 19:00

Abendmusik

in der Pfarrkirche
Bischofshofen

13. Juni 18:00

Schreibwerkstatt
mit Anna-Maria
Fischer

im Weltladen

14. Juni 18:00

Konzert Vivat
Musikum

im Kultursaal

16. Juni 19:00

„Vorgestellt“
von Edith
Kammerlander
„Reisebericht“

im Weltladen

24. Juni 18:30

Kultkabarett mit
Messner-Baumann-
Blaikner
„Plauschangriff“

im Kultursaal
Eintritt 25€/Mitgl. 22€

25. Juni 19:30

KULTURVEREIN PONGOWE
Gasteinerstraße 5 / A-5500 Bischofshofen
Tel.: 0664/4122534 / email: kontakt@pongowe.at
Öffnungszeiten: Dienstag 9:00 bis 11:30
www.pongowe.at



JUNG BLEIBEN, ALT WERDEN

„Das Beste kommt noch“, sagte „Skipensionist“ Marcel Hirscher jüngst in einem Red-Bulletin-Zeitungsinterview von Servus. Ja wenn dem so ist, dann dürfen auch wir einfachen Pensionisten immer hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Nur den Beitrag dazu müssen wir schon selbst leisten. Wenn wir nach unserem Erwerbsleben griesgrämig werden, mürrisch, ängstlich, zornig und empfindlich sind, dann wird's nichts damit. Wenn wir jedoch lebensbejahend, freundlich, zuversichtlich, großzügig und gelassen durchs Leben gehen, ohne zu Waschlappen zu mutieren, die immer und überall nachgeben, dann stehen uns Türen und Tore offen.

Ja wie viele fallen nach dem Berufsleben in ein tiefes Loch. Aus einer Kapazität in seinem Beruf ist dann von einem Tag

auf den anderen ein einfaches „Pensionisten-Mandl“ geworden. Dass es neben und nach der Berufsarbeit aber auch andere sinnvolle, schöpferische und körperliche Tätigkeiten gibt, ist für viele ein großes Geheimnis. Dabei ist „Tätigkeit der wahre Genuss des Lebens, ja das Leben selbst“, wie der Schriftsteller und Wissenschaftler August Wilhelm Schlegel erkannte. Ein bisschen kompensieren und uns selbst dynamisieren müssen wir allerdings schon. Auftauchende körperliche Schwächen des Alters müssen wir durch Reife und Erfahrung wettmachen, denn die Kraft, Fantasie und jugendliche Begeisterung haben wir natürlich nicht mehr im früheren Ausmaß. Wir sollen einen Rhythmus aus Tun und Nichtstun, aus Spannung und Entspannung finden. Denn das ist eine wichtige Voraussetzung, dass wir geistig jung bleiben und

PRIMA LA MUSICA

„Prima la musica“ ist der bedeutendste Nachwuchswettbewerb im musikalischen Bereich für die Jugend in Österreich, Südtirol und Liechtenstein - ein Wettbewerb zur Talente Findung und Talente Förderung. In diesem Jahr ist der Wettbewerb für folgende Kategorien ausgeschrieben:

- Solo für Holz- & Blechbläser, sowie Schlagwerk
- Kammermusik für Streich-, Tasten & Zupfinstrumente, sowie Vokalensembles.

Ein strenges Sicherheitskonzept ermöglichte es den Wettbewerb in Präsenz durchzuführen, aufgeteilt auf die Standorte Hallein, Hof und Salzburg. Aufgrund der aktuellen Situation konnten die jungen Musikerinnen und Musiker nur in den Altersstufen I und II (10-13 Jahre) sowie IIIplus und IVplus (14 bis 19 Jahre) antreten. Dies sind die Kategorien mit einer möglichen Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, der in diesem Jahr Ende Mai in Salzburg durchgeführt wird. Dennoch nahmen 145 Salzburger Jugendliche an diesem Wettbewerb teil und stellten sich einer nationalen Fachjury. Diese Schülerinnen und Schüler ließen sich auch nicht in den schwierigen Zeiten der Vorbereitung abhalten,



um sich für diesen musikalischen Höhepunkt vorzubereiten. „Die Begeisterung für die Musik ist für die jungen Nachwuchskünstler die größte Motivation in der Vorbereitung für diesen Wettbewerb. Großes Engagement und große Flexibilität der Lehrer am Musikum unterstreichen die Position des Musikum als hervorragende Ausbildungsstelle im Instrumentalunterricht“, freut sich Musikschuldirektor Klaus Vinatzer über die herausragenden Ergebnisse. Das Harfenensemble "Tres Chordis Canunt" mit Valentina Hafner aus Pfarrwerfen erreichte einen 1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb. Einen 1. Preis erhielten Theresa Haager (Klarinette) aus Werfen und Thomas Reiter (Tenorhorn) aus Pfarrwerfen. In der Kategorie IIIplus wurde Julia Weiß (Pfarrwerfen) mit der Klarinette das Prädikat „Silber“ (sehr gut) zugesprochen. KV

uns mit 70 manchmal glücklicher fühlen als mit 17, und mit 80 die Schaffenskraft eines 40-Jährigen mitbringen. Ganz schlimm ist es in Langweile zu erstarren, denn das ist die erste Stufe vorzeitigen Alterns. Vor 1.000 Jahren noch betrug die durchschnittliche Lebenserwartung 33 Jahre. Jetzt nähern wir uns der 90! Wenn man gleichaltrige Freunde an den Tod verliert, macht man sich schon so seine Gedanken. Die machte ich mir auch vor Kurzem bei einer Skitour auf den Schneeberg, als ich einigermaßen geschafft den Gipfel erreichte. Da kam ei-

ner in fast jugendlicher Frische daher, und als ich ihn erkannte, war es der aktuell 74 werdende (Herzlichen Glückwunsch!) Juss Höll. „He Jussilainen, was geht“, sag ich, und er: „Jetzt geh ich heute schon zum 3. Mal herauf, weil die Pulverschneeabfahrt so ein Traum ist, aber jetzt reicht's!“ Ja, mir auch, weil über so einen fitten Alten kommt dann doch ein bisschen Neid auf.



Lorenz Weran-Rieger, Senioren-Beauftragter der Stadtgemeinde Bischofshofen

125 JAHRE BUNDESBAHNMUSIK BISCHOFSHOFEN

INTERVIEW MIT KAPPELLMEISTER STEFAN STRANGER

Stefan Stranger ist seit 2015 Kapellmeister der Bundesbahnmusik. Er gibt Einblicke in die Geschichte einer der ältesten Kapellen des Landes und erzählt über seine Aktivitäten in einer musikalisch sehr „leisen“ Zeit.

Stefan, du bist ein sehr vielseitiger Musiker und Musikschaffender. Wie schaut dein beruflicher Alltag zurzeit aus?

Derzeit dreht sich bei mir alles darum, gestärkt und bestens vorbereitet nach der Zwangspause wieder durchstarten zu können: Komponieren, Arrangieren, Programmplanung, Proben (unsere Bandproben im beruflichen Umfeld sind ja gottseidank erlaubt) und natürlich viel üben, um auf meinen Instrumenten gut in Form zu bleiben. Daneben nimmt die organisatorische Arbeit viel Zeit in Anspruch, denn viele gebuchte Auftritte (z.B. Hochzeiten) müssen teilweise schon zum dritten Mal verschoben werden.

Als Musiker in der Unterhaltungsbranche ist es im Moment sehr schwierig. Wo kann man dich dennoch hören?

Mit allen Gruppen bin ich auf Spotify und co. vertreten, aber die Auftritte fehlen natürlich extrem. Vor kurzem durften wir mit „Bradlfett“ ein Live-stream-Konzert spielen (auch nachträglich auf YouTube zu sehen), was eine ganz neue und spannende Erfahrung war, jedoch meiner Meinung das echte Erlebnis niemals ersetzen kann.

Die Bundesbahnmusik ist eine der ältesten und erfolgreichsten Kapellen im Land Salzburg. Welche Ereignisse waren für die Bundesbahnmusik prägend?

In 125 Jahren gab es viele prägende Ereignisse wie Konzertreisen in ganz Europa, von denen viele klarerweise



Foto: Christoph Stranger

vor meiner Zeit als Musiker (ich kam im Sommer 2001 zur „Musi“), geschweige denn als Kapellmeister stattfanden. Der Bau unseres neuen Musikheims am Freizeitweg im Jahr 2001 – das „alte“ 1981 eröffnete, erste vereinseigene Haus am Bahnhofsvorplatz musste der Ortskernumfahrung weichen – war ein großer, gemeinsamer Kraftakt. Stark in Erinnerung geblieben sind mir die Marschmusikshow-Tournee durch Deutschland im Jahr 2007 oder als Kapellmeister die CD-Aufnahme sowie das große Jubiläumskonzert 2016.

Welchen Stellenwert hat aus deiner Sicht die Blasmusik für die Jugend?

Man kann nicht oft und laut genug betonen, welch großen Stellenwert die Blasmusik für die Jugend hat. Eine der großen Besonderheiten für mich ist die Selbstverständlichkeit, mit der in einer Kapelle ein zehnjähriger Musikschüler neben einem über 70-jährigen, erfahrenen Musikanten spielt. Diese generationenübergreifende Leidenschaft für ein Hobby und das Brauchtum verbindet sich in der heutigen Blasmusik mit Professionalität



Foto: Cäciliakonzert, Gernot Brandstätter

Da GiGi
Die Eismanufaktur seit 2005

Wir freuen uns, euch wieder mit unserem selbstgemachten Gelato und anderen Köstlichkeiten verwöhnen zu können!

NEU · NEU · NEU · NEU · NEU

Hausgemachte Bubble Waffeln und Frozen Yoghurt alla Da GiGi

NEU · NEU · NEU · NEU · NEU

Von Juni bis August haben wir täglich* von 9⁰⁰ bis 19⁰⁰ für Sie geöffnet.
*An Sonn- und Feiertagen von 13⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr geöffnet

Da GiGi – Die Eismanufaktur seit 2005
@dagigi_gelateria | www.dagigieis.at

im „Handwerk Musik“, das nebenbei alle gängigen Genres, egal ob Polka, Modern, Klassik oder zeitgenössische Musik, bedient und musikalische Berührungssängste nimmt.

Gibt es Aktivitäten anlässlich des 125jährigen Jubiläums der Bundesbahnmusik?

Es waren Aktivitäten geplant, welche situationsbedingt (vorerst) auf Eis liegen. Ohne längerfristige Planungssicherheit lässt sich kein großes oder mittelgroßes Event, das dem Jubiläum würdig wäre, durchführen. Derzeit sind wir froh, wenn wir überhaupt endlich wieder

proben und spielen dürfen. **Worauf freust du dich als Musiker in nächster Zeit am meisten?**

Auf alles: Die Proben, Konzerte, Ausrückungen, kirchliche Feste und all das, was unsere Gemeinschaft als Kapelle und im Ort ausmacht. Endlich wieder die Uniform anziehen, das Instrument schnappen und mit einem Marsch durch die Stadt marschieren, danach beim Wirt'n einkehren und gesellig zusammensitzen, um vielleicht zu späterer Stunde noch ein bisschen „anzubradln“. Meine Hoffnung ist groß, dass das wieder Normalität wird.

Interview geführt von KV

copyshop
St. Johann/Pg.

carta
BÜRO- UND KOPIERTECHNIK GMBH

SYSTEMHAUS

Foliendruck in höchster Qualität.

Geben Sie Ihrer Arbeit eine persönliche Note.

Maturaarbeit

Bachelorarbeit

Masterarbeit

Doktorarbeit

Speisekarten

- > Ab 1 Stück bestellbar
- > Ihre eigene Vorlage
- > Fertigstellung 24-72 h
- > Expressfertigung möglich

Bild: Freepik.com

CARTA Büro- & Kopiertechnik GMBH.
Hauptstraße 26, 5600 St. Johann/Pg.

Tel.: 06412/5818 - Fax: DW 5818-10
support@carta.at, www.cartata.at

Reebok

KOMPLETT PREIS

299,-

BRILLE INKL.
GLEITSICHTGLÄSERN
BIS ± 4/4 DPT.

**DEINE FREIZEIT.
UNSERE GLEITSICHTBRILLEN.**

M A Y R **UNITED OPTICS**
DIE FACHOPTIKER-KETTE

- Beste Sicht in der Ferne und in der Nähe
- Gilt für die gesamte REEBOK Kollektion!

www.optikmayr.at

GERHARD MAIER - STORY.ONE



Foto: Gerhard Maier, privat

Seit einigen Monaten ist der Bischofshofener Gerhard Maier ganz vorne im Ranking von story.one zu finden. Eine Plattform, die so manchen literarischen Schatz verbirgt.

Einen erfolgreichen Architekten unter den Literaten zu finden ist doch überraschend. Wie bist du dazu gekommen?

Der Start war auch für mich überraschend. Die „Salzburger Nachrichten“ haben im Herbst 2019 auf den Literaturwettbewerb

#salzburglove aufmerksam gemacht und wöchentlich eine Geschichte dazu veröffentlicht. Jede Woche dachte ich mir wieder, das kann ich auch, da mach ich mit. Dann war der 15. Dezember 2019 da, der letzte Einreichtag für den Wettbewerb, es war ein Sonntag, da hatte ich etwas Zeit. Ich habe mir ein Herz gefasst, zwei Storys verfasst und auf die Plattform aufgeladen. Inzwischen sind es über 250 Geschichten geworden.

Wie kann man sich die Plattform „story.one“ vorstellen? Braucht es Vorkenntnisse?

Das System ist einfach. Kaum hat man sich mit ein paar Daten bei story.one angemeldet, kann man schon seine Geschichte schreiben und sie auch gleich veröffentlichen. Es sind wahre Geschichten gefragt, die mit 2.500 Buchstaben begrenzt sind. Damit entstehen kurze, schnell lesbare Beiträge. Sobald die Story online ist,

kann sie auf allen PCs und iPhones von jedem gelesen werden. Diejenigen, die sich bei story.one anmelden, können der Geschichte zusätzlich ein Herz (like) schenken, oder auch einen Kommentar dazu abgeben. Man kann an laufenden Wettbewerben teilnehmen, es ist dauernd etwas los. So bleibt die Plattform lebendig.

Wie viele Bücher hast du bereits verfasst? Gibt es auch die Möglichkeit als Team auf story.one zu schreiben?

Ich habe bisher drei kleine Bücher herausgebracht, ich sehe diese als Leseproben für ein größeres Projekt. Die Bücher sind relativ einfach zu machen, das funktioniert alles am Computer. Maximal 17 seiner eigenen Storys kann man in ein Buch packen und diese mit 8 ganzseitigen Fotos aufpeppen. Gerade die Fotos sind für einige Autor*innen die Herausforderung, weil sie dem Seitenfor-

mat angepasst werden müssen. Hat man das aber geschafft, kann man das eigene Werk am PC durchblättern und für den Druck freigeben.

Für Teamarbeiten ist dieses computergestützte System nicht ausgelegt, will man mit Co-Autor*innen ein gemeinsames Buch machen, müssen die Geschichten von einem Grafiker extern zusammengefügt werden.

Dein aktuelles Buch „Geschichten vom Puechberg“ ist sehr erfolgreich. Welche Geschichten erwarten den Leser/ die Leserin?

Am „Puechberg“ haben meine Co-Autorin Christine Salchegger und ich ihre Wurzeln. Meine Familie sitzt seit über hundert Jahren auf dem Bauernhof Mitten. Christine stammt wie ihre Tante, das Platten-Lisei, vom benachbarten Bauernhof Platten. Davon handeln einige Geschichten.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 17!

ZUSAMMEN HELFEN - GUTES TUN

Die Landjugend Bischofshofen hat im Rahmen der Müllsammelaktion „Gemmas an, ramma zom“ von der Landjugend Salzburg Straßenränder, Parkplätze und Wiesen gesäubert und den achtlos weggeworfenen Müll entsorgt.

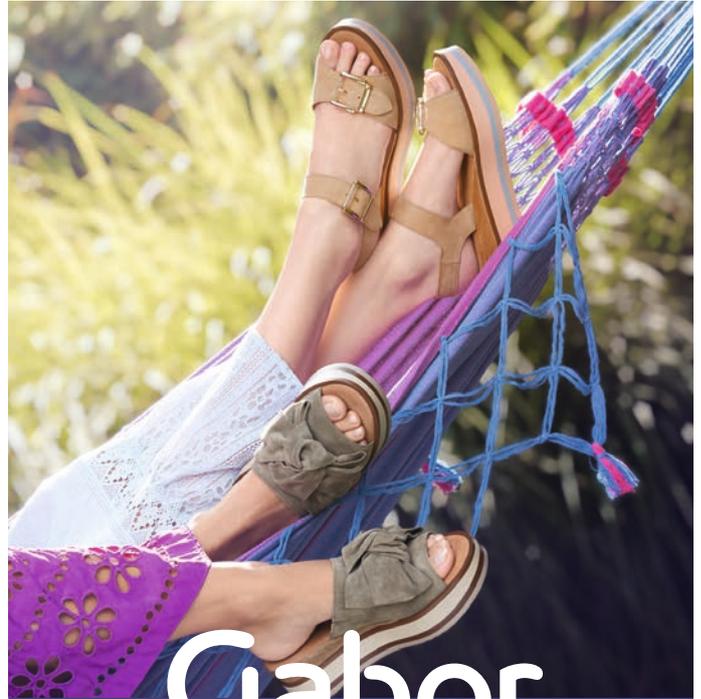


Foto: Landjugend Bischofshofen

Anna-Lena, Theresa, Anna-Lena und Lisa (v.l.) mit einem kleinen Teil des gesammelten Mülls.

Um Teams bilden zu können und in Gruppen loszuziehen, haben sich alle Mitwirkenden zuvor getestet. Nach Aufteilung der verschiedenen Gebiete in Bischofshofen sind die Landjugendmitglieder in kleinen Gruppen ausgeströmt und haben den Müll von Mitterberghütten bis Kreuzbergmaut und vom Gaisberg bis zum Buchberg aufgesammelt. Jede Gruppe war mit Handschuhen und mehreren Müllsäcken ausgestattet, um den umliegenden Müll auch während des Sammelns trennen zu können.

Beim Aufladen der gesamten Müllsäcke auf einen Anhänger konnte die Landjugend mit Stolz feststellen, dass sie an diesem Nachmittag Bischofshofen um sehr viel Müll leichter gemacht hat.



Gabor

SCHUHE - MODE
novak

Bischofshofen - St. Johann/Pg.
www.schuhe-novak.at



RADSPORT LACHER

Ihr Fachgeschäft in Bischofshofen

Im Juni -10% auf
**HELME | BEKLEIDUNG |
HANDSCHUHE**

KTM, Löffler, Chiba, Lazer, Uvex

Wir beraten Sie gerne, um auch für Sie die perfekte Ausrüstung zu finden.

Tel: 06462/2386

Mail: office@radsportlacher.at | Web: radsportlacher.at

SCHÖN IST'S IN WERFENWENG, GANZ SCHÖN UM GEHT'S IN DER GEMEINDESTUBE

Bei der Diskussion in Werfenweng mit den vielen Wortspenden läuft man Gefahr, den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr zu sehen. Aber das wird sich nach dem Abholzen ja ändern. Bitte ein paar für die Baumhäuser stehen lassen!

Aber im Ernst: Die Verdienste von Bürgermeister Dr. Peter Brandauer für die Werfenwenger Ortsentwicklung, den Tourismus und die sanfte Mobilität sind unumstritten. In meiner politischen Zeit galt er als Förderungsaufreißer und Förderungskaiser von EU-Geld für alle möglichen Projekte. Die Quelle sprudelte anfangs heftig, versiegte jedoch bald. Aber selber schuld, wenn die Projektbeteiligten die Verträge vor Unterzeichnung nicht genau lesen. Und mit einem Juristen – wie ihm – sollte man sich nicht anlegen. Schon seit Jahren erlebe ich, dass von Berg bis Tal über ihn geschimpft wird. Da frag ich mich, wie ein scheinbar so unbeliebter Bürgermeister bereits sechsmal wiedergewählt wird. Ich frag mich auch, ob Gemeindepolitiker allgemein nicht oft Marionetten von Hintermännern- und Hinterfrauen sind, weil von den Betreibern, die schlussendlich den großen Reibach machen, ist kaum einmal die Rede.

Mit dem Auszug aus dem Gemeindeparlament hat die Opposition sich und ihren Wählern einen Bärendienst erwiesen. Da hatte der schwarze Peter einen Spaß, den „Schwarzen Peter“ an FPÖ und Heimatliste weiterzuspielen. Als gewählte Mandatäre alles hinzuschmeißen macht eine schlechte Optik. Auch bei den Mätzchen mit Dringlichkeitsantrag und Bürgerbefragung zeigte man sich schlecht vorbereitet. Allerdings: Ein Langzeitbürgermeister mit Souveränität

wäre bei solchen Dingen drübergestanden. Ja oft werden Politiker in ihrer letzten Periode ein bisschen schrullig. Sie haben die Diskussionen mit der eigenen Fraktion und im Besonderen mit der Opposition so was von satt und sind der Meinung, dass diese die Dinge ohnehin nicht verstehen können oder verstehen wollen. Manchmal schauen sie sich noch um ein Körbchengeld für die Pension um. Dafür gibt es bei Brandauer jedoch keinerlei Hinweis.

Aber wie Umweltschutz und sanfte Mobilität mit diesem gigantischen Projekt mit gleich mehreren Hotels, Chalets, Tiefgaragen und Waldrodungen unter einen Hut zu bringen sind, das muss der Herr Bürgermeister den Werfenwengern schon erst erklären. Noch mehr Widerspruch geht gar nicht! Und die Landesregierung muss bei der Widmung auch Farbe bekennen und die 32 von der SPÖ gestellten Fragen zur Causa erst schlüssig beantworten. Weil auffällig ist schon: Einmal ist der Bürgermeister Obmann und Geschäftsführer des TVB gleichzeitig, dann muss das Land für Projekte Geld nachschießen und jetzt das. Da wird der Herr Landeshauptmann

beim Thema Werfenweng wieder einmal so richtig Bauchweh bekommen.

Wobei Bauchweh bei den Entscheidungen über mehr oder weniger Tourismus bei allen Verantwortlichen angesagt ist. Tourismus ist wichtig, aber wo ist der Mittelweg und wo sind seine Grenzen? Hat man bei manchen Gemeinden den Eindruck, als

lägen sie auch im Sommer noch im Winterschlaf, weil dort Ruhe und Einkehr angesagt sind, stellt sich bei den hochentwickelten Tourismuszentren die Frage, ob ihre Bettenburgen noch lange gefragt sind. Vielleicht liegen die ruhigen Orte schon heute, spätestens aber in 10 Jahren voll im Trend.

Bericht und Kommentar zum Thema von Lorenz Weran-Rieger.



Foto: LWR

Idylle Werfenweng - Schon bald wird das Wäldchen im Vordergrund Hotels und Chalets weichen müssen.

Frühling ist Terrassenzeit!



Holzfachmarkt - Tischlerei

HOLZ ULMANN

WIR BERATEN - LIEFERN - MONTIEREN

**Terrassendielen aus
HARTHOLZ, NADEL-
HOLZ und WPC**

**JETZT NEU!
KERAMISCHE
PLATTEN**

Holen Sie sich die neusten Kataloge

JETZT -15% AUF TERRASSENÖLE!

Salzburger Straße 61, Bischofshofen
Tel. 06462-2445 www.holz-ulmann.at

NEUER SKICLUBPRÄSIDENT KOMMT AUS DER WIRTSCHAFT

Manfred Schützenhofer ist der jüngste Präsident des seit 1904 bestehenden SCB. Gewählt wurde der gebürtige Oberösterreicher vom 15 Personen zählenden Vorstand. Mit seiner Wahl findet ein Generationenwechsel statt. Schützenhofer löst Hannes Pichler, der die Präsidentschaft fünf Jahre innehatte, und mit dem er ein gutes Einvernehmen pflegte, ab. Der Wunsch des neuen Präsidenten, das Präsidium auf vier Personen zu verkleinern, wurde umgesetzt: Ing. Gerhard Auinger, Ing. Wolfgang Bergmüller und Robert Krautgartner fungieren nunmehr als Vizepräsidenten.

„Alles neu macht der Mai“ ist ein Spruch. Mit welchen Ambitionen tritt Neo-Präsident Schützenhofer an? „Wer mich kennt, weiß, dass ich ein

Gestalter und kein Verwalter bin. Unsere Schanze mit der gesamten Infrastruktur hat ein Alleinstellungsmerkmal und ist in Skiclubbesitz. Diesen Besitz gilt es als Wirtschaftsbetrieb bestmöglich zu nutzen. Am besten auch in Zusammenarbeit mit Stadtgemeinde und Tourismusverband.“ Nicht zuletzt als Wirtschaftler hat Schützenhofer tolle Vermarktungsideen, die noch nicht spruchreif sind. Aber es wird schon in Richtung der bisherigen Red Bull 400 und auch anderer hochwertiger Veranstaltungen gehen. Ein Riesenanliegen ist ihm auch eine Mitgliederoffensive. Zwar zählt der Verein stolze 550 Mitglieder, aber das scheint noch steigerungsfähig. Nicht zuletzt sieht man ja an Mitgliederzahlen, welche Rolle diese sogar bei der Wahl des ÖSV-Präsidenten spielen. Versüßen will er die Mitgliedschaft mit Benefits.

„Ohne Übertreibung, das Springen in Bischofshofen ist ein „Premiumprodukt“ und das weiß der ÖSV, und auch, was er an uns hat. Wir sind im nordischen Skisport das, was Kitzbühel im alpinen Skisport ist. Aber auch mir ist sehr an einem korrekten Verhältnis zum ÖSV gelegen“, betont Schützenhofer. Sehr zufrieden ist er mit dem Eifer und Einsatz seiner Trainer, Sportler und Funktionäre. Besonders bei den Jungen sieht er viel Potential.

Corona war heuer ein absoluter Spielverderber. So entfielen dem Club allein bei der Tournee 150.000 Euro, die auch durch eine Ausfallsversicherung nicht kompensiert werden konnten. Der neue Präsident hofft für 2022 wieder auf ein Springen mit vielen Zuschauern und eine Stimmung, wie sie es nur in Bischofshofen gibt.



Neuer SCB-Präsident - Manfred Schützenhofer.



© Werner Krug

DIE HERVIS PRODUKTBERATUNG

Vereinbare jetzt Deinen Termin für die kostenlose Produktberatung bei Hervis Bischofshofen zu folgenden Themen:

BIKE / E-BIKE
Technische Unterschiede der Räder, richtige Rahmenhöhe ermitteln, Tipps und Tricks zur Montage, richtige Wartung und Handhabung von E-Bikes, passendes Zubehör

RUNNING/FITNESS
Technische Unterschiede der Schuhe und Textilien, richtigen Laufschuh ermitteln, Tipps und Tricks zur Bekleidung, welchen Laufschuh für welchen Untergrund

OUTDOOR
Technische Unterschiede der Bekleidung, Welchen Berg/Wanderschuh für welches Einsatzgebiet, Tipps und Tricks zur Bekleidung, richtige Pflege und Handhabung von Outdoorbekleidung und Zubehör

JETZT NEU: Terminbuchung Fahrradservice

hervis.at/produktberatung

STORE | ONLINE | MOBILE

20 JAHRE SBS



Foto: privat

SBS-GF Klaus Horvat-Unterforfer

In den 1970er-Jahren wurden die drei Kaufmannschaften in St. Johann, Bischofshofen und Schwarzach gegründet. 2001 saßen dann die Obleute dieser drei zusammen und überlegten, ob Kooperation nicht doch besser ist. Herausgekommen ist die SBS-Plattform.

Der ursprüngliche Gedanke von Zusammenarbeit und Miteinander war bereits in der Zeit, als sich die drei Kaufmannschaften gegründet haben wichtig und richtig. Damals – in den 1970ern – gab es noch kein Internet, keine Onlineshops, keine Riesenshoppingcenter. Wir hatten noch keine Handys und das Fernsehen endete mit nur zwei Programmen um Mitternacht. Der einzige Mitbewerber zum eigenen Ort war der Nachba-

rrort und der Katalogversandhandel. Dass Österreich einmal Teil der EU sein könnte, dachte sich damals noch niemand. Jedes Land hatte seine eigene Währung und an den Grenzen standen wir traditionell im Stau. Die UnternehmerInnen sahen, dass mit Zusammenarbeit mehr erreichbar ist.

Ganz in diesem Sinne entschlossen sich 2001 die drei Kaufmannschaften nicht nur zusammenzuarbeiten, sondern die großen und durchaus kostspieligen Projekte wie eine eigene Zeitung (SBS-Journal), eine gemeinsame Regionalwährung (SBS-Scheck), Weihnachtsgewinnspiele und Kundenkarten (SBS-Boncard, echtes Pongauer Cash-Back) gemeinsam zu organisieren. Die SBS war geboren.

"Auch 20 Jahre nach ihrer Gründung ist die SBS-Plattform als Dachorganisation über die drei Kaufmannschaften ein wichtiges Bindungsglied zwischen den drei Orten. Die Obmannschaft wechselt alle drei Jahre zwischen den Obleuten der Kaufmannschaften und das SBS-Büro ist zu einem Dreh- und Angelpunkt der Pongauer Wirtschaft geworden."

So Klaus Horvat-Unterforfer, Geschäftsführer der SBS.



SCHLAFEN WIE EIN MURMELTIER

Immer wieder werden wir in zahlreichen Radio- und Zeitungs-Interviews gefragt, welche Botschaft wir mit unserem Buch vermitteln möchten. Natürlich liegt der Fokus mit den 5 Prinzipien der Relax-Schlafmethode ganz klar auf einem gesunden, erholsamen Schlaf. Allerdings ist das Buch aber viel, viel mehr. Es geht um die Gesundheit und das macht es für viele Menschen offenbar so wertvoll – nicht nur für all jene, die unter Schlafbeschwerden leiden. Am Beispiel der nächtlichen Regeneration zeigen wir und Experten aus bestimmten Fachbereichen im Buch auf, dass es sehr viele Faktoren gibt, die unseren Schlaf beeinflussen. Das hat nicht nur mit dem idealen Bett zu tun, sondern auch mit gesunden Zellen, gesunden Zähnen, den Hormonen, einer optimalen Versorgung mit Mikronährstoffen, dem Schlafumfeld sowie natürlich mit einem gesunden und stressfreien Gehirn.

Infos dazu unter www.schlafenwieeinmurmeltier.com oder www.gesundheit-sallaberger.at.



Marina



Astrid

Marina und Astrid Sallaberger

SCHLAFEN WIE EIN MURMELTIER

ISBN: 978-3-99060-181-5

MOLKEREI-ABHOLMARKT

Mit umfangreichem **Käsesortiment** sowie **Frischmilchprodukten** zu

BESTPREISEN

Nutzen Sie die Möglichkeit, trotz kleineren Mengen zu Großhandelspreisen einzukaufen.



Auch für Privathaushalte • Laufend Aktionen und Sonderangebote • Jeden Donnerstag frisches Holzofenbrot

Bischofshofen

(in der ehemaligen Molkerei)

Unsere günstigen PREISE werden garantiert auch Sie überzeugen!

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. von 7.30 - 11.00 Uhr · Tel. 06462/2406

Wellness für Zuhause!



Holzfachmarkt - Tischlerei
**HOLZ
ULMANN**

WIR BERATEN - LIEFERN - MONTIEREN

**AKTIONEN für den
INNENAUSBAU
ODER SAUNABAU!**

ZIRBE-FASENSCHALUNG
mit Nut und Feder € 44,90/m²

ESPE-NATUR-Sitzbanklatten
22/80 mm € 5,90/lfm

Holen Sie sich die neuesten Kataloge
und laufende **Aktionsangebote!**

Salzburger Straße 61, Bischofshofen
Tel. 06462-2445 | www.holz-ulmann.at

AUFATMEN MIT TCM

Immer noch hält uns die Corona-Pandemie fest im Griff. Neben den Neuerkrankten, treten nun vermehrt sog. Post-Covid-Patienten auf. Dabei handelt es sich um Betroffene, die zwar von der Viruserkrankung genesen, doch keineswegs gesund sind. Sie leiden unter Langzeitfolgen wie chronischer Müdigkeit, Kurzatmigkeit und Atembeschwerden, Geruchsverlust, Konzentrationsproblemen, Ängsten



MAG.
INGE
FUCHS
Löwenapotheke
Bischofshofen

und Depressionen. Auch macht ihnen oft ein anhaltender Husten zu schaffen. Unabhängig davon, wie schwer nun der akute Krankheitsverlauf oder wie stark das Post-Covid-Syndrom ist, kann die Traditionelle Chinesische Medizin

(TCM) zusätzlich zur schulmedizinischen Therapie ein wahrer Segen sein. Selbst vorbeugend kann die Behandlung mit TCM-Arzneimitteln hilfreich sein, um die Selbstheilungskräfte zu stärken und dem Körper dabei zu helfen, sich besser vor der Krankheit zu schützen. Gerne beraten wir Sie bei Interesse genauer in unserer Apotheke und helfen Ihnen, die für Sie passenden unterstützenden Produkte zu finden.



LÖWEN-APOTHEKE
BISCHOFSHOFEN KG
Gasteiner Straße 44
A-5500 Bischofshofen
Tel. +43 6462 2772-0
www.loewenapotheke-bischofshofen.at

AUS DER PANDEMIE POSITIVES MITNEHMEN

Vor allem Familien mit Kindern standen durch die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Maßnahmen zur Eindämmung vor besonders vielen Herausforderungen. Überraschende Ergebnisse lieferte eine Umfrage, die vom Institut für Early Life Care der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität und dem Kinderlabor der Uni Salzburg bereits während Lockdown 1 durchgeführt wurde. So unter anderem: „Wenn die Eltern nur gespürt haben, dass soziale Unterstützung da sein wird, sobald sie sie brauchen, traten weniger Stresssymptome auf“, bringt es Selina Ismail vom Institut Early Life Care auf den Punkt.

Dass die Belastungen mit Homeschooling, Homeoffice und Hausarbeit besonders groß waren sind Tatsachen. Dass von 649 befragten Familien in Österreich und Deutschland 30% eine hohe Zahl an Konflikten vermeldeten und bei 70% der Kinder und Jugendlichen eine Verhaltensänderung feststellbar war, ebenso. Sie waren ängstlicher, gereizter, bedrückter und Kleinkinder litten stark unter Schlafproblemen. Viel zur Resilienz, also Widerstandskraft (siehe BJ 4/20 – Fachbeitrag

von Mag. Maria Trigler) beigetragen hat sicher das Wissen um ein soziales Fangnetz, ist Selina Ismail überzeugt. Familien, die die Krise positiv angingen, einen optimistischen Ausblick versuchten oder der Krise sogar einen Sinn gaben, trugen viel zu höherer Lebensqualität ihrer Mitglieder bei. „Man kann schon festhalten, dass die Resilienz besonders steige, wenn Optimismus, eine gewisse Kontrolle über die Situation und ein starkes soziales Umfeld gegeben ist“, sagt die Mitarbeiterin von Early Life Care.

Und was können Familien daraus für künftige Krisen mitnehmen? Positive Routinen, wie etwa das gemeinsame Mittagessen, das Plus an Bewegung oder zusätzliche gemeinsame Spaziergänge sollten beibehalten werden. Regeln, wie z.B. kontrollierter Medienkonsum, seien in der Krise gelockert worden, um Konflikte zu vermeiden. Dies gelte es zu überprüfen, wo Konflikte liegen und wo man deshalb auf Regeln verzichten könne. Nicht nur wegen solcher Erkenntnisse, meint Ismail, könne man gestärkt aus der Pandemie herausgehen. „Ich glaube, dass viele Familien von der Krise auf lange Sicht sogar profitieren können.“ *LWR*

Fortsetzung zur STORY.ONE auf Seite 12!

St. Rupert und die Steyler-Missionare sind auch ein Thema, dazu gibt es aktuelle Geschichten über Berge, Essen und ein paar spezielle Buchberger.

Gibt es für dich eine Art „literarische Vision“?

Ich kam in Salzburg als „Italiener“ zur Welt und habe das Jahrzehntelang nicht gewusst. Seitdem ich in meine Südtiroler Familiengeschichte eingetaucht bin, fügt sich eine spannende Geschichte an die andere. Ich arbeite an einem umfangreichen Roman, in dem Zeitgeschichte aus der Sicht der „kleinen Leute“ lebendig werden soll. Das wird ein weiter Bogen werden, der bis nach Afrika reicht. So war mein Opa in Sizilien stationiert mit Einsatzziel Abessinien/Äthiopien. Darüber gibt es demnächst ein kleines Buch mit story.one als weitere Leseprobe.

AGENTUR
Schlaminger

digitale
KOMPETENZ

www.agentur-schlaminger.at
WERBUNG | EDV-TRAININGS

REISEBILDER

*Viele alte Fotos und Alben ruhen
in Kästen, Regalen und staubigen Truhen.
Es sind Bilder vergangener Reisen,
die überstandene Abenteuer preisen.*

*Vieles wäre noch zu sichten,
zu ordnen und zu beschriften,
doch dazu fehlt einfach die Zeit:
Ach ja, es ist Vergangenheit ...*

*Der Ätna wurde einst bestiegen,
der rauchende Vulkan war zu besiegen,
mit blutiger Hand von Lavasteinen,
doch es gab kein Klagen, kein Weinen.*

*Am Psiloritis in Kreta lag noch Schnee,
es gab kein Rasten, auf und geh!
In der Taverne gab es griechische Speisen,
für solche Stunden lohnt es sich zu reisen.*

*Denk an den Besuch bei Sardinien Hirten,
die dich mit köstlichem Käse bewirten.
Was hattest du dabei immer parat?
Na klar, deinen tollen Foto-Apparat!*

*Vergessen sind heute Menschen und Namen,
darum lohnt es sich in den Fotos zu kramen,
sie bringen dir schöne Zeiten zurück.
Liebe Freunde, gönnt euch diese Reise ins
Glück!*

Egon Ulmann

Unglückliche 3 : 4 Niederlage des BSK



Bis zur letzten Minute dramatisch war das BSK-Heimspiel gegen den Tabellenzweiten Seekirchen. In der 17. Minute erzielte Krimbacher aus einem Freistoß das 1:0, aus einem Konter gelang ihm zum 2:0. Seekirchen gab nicht auf und erzielte aus einem Gestocher den Anschlußtreffer (43). Eine Minute nach der Pause gleich Seekirchen aus. Ein offener Schlagabtausch ist die Folge. Minute 86: Kirchberger bringt die Flachgauer 3:2 in Front. Das Spiel scheint entschieden. Nach dem Anstoß aber tankt sich Krof links durch und erzielt den Ausgleich (88). Schon nach wenigen Sekunden aber versetzt abermals Kirchberger dem BSK den Todesstoß, Endstand 3:4. Trotz der Niederlage eine respektable Leistung der Jungen Truppe um Trainer Harald Pair (im Bild). Im Auswärtsspiel der letzten Runde gegen Hallwang verlor der BSK mit 0:1. Im Kampf um den Klassenerhalt dürfte es damit noch eng werden.

B'hofen gewann Tennis-Derby



Je älter, umso aktiver! Dieser Trend bestätigte sich auch bei der Sektion Tennis des ESV Bischofshofen. Neben der bestehenden +45 Mannschaft wurde nun noch ein zweites Team für die Mannschaftsmeisterschaft genannt. Zum Auftakt war Mitterberghütten (im Bild die zwei Teams) zu Gast, das Spiel endete schließlich mit 4:3, nach den Einzelpartien führte B'hofen bereits uneinholbar mit 4:1. In Runde zwei siegte die ESV-Truppe in Rauris klar mit 5:2. Neu eingekleidet wurde der ESV von Hervis und der Firma Wieser.

Die Nachwuchsarbeit stimmt



Der Nachwuchs des Sportclubs Mitterberghütten - unter der Leitung von Milli Kurincova - nahm erstmals an der Mini-Liga-Meisterschaft teil. Aus 11 Mannschaften wurde der Sieger ermittelt, SCM I sicherte sich den hervorragenden 5-, die 2. Mannschaft belegte Rang 10.



Brigitte und Hubert Wenninger aus Werfen schickten uns Urlaubsgrüße aus fernen Gefilden und beweisen damit, dass das BJ „weltweit“ gelesen wird. Vielen Dank!

Auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen schönen Urlaub! Und wenn Sie nicht verreisen, schwelgen Sie wie Egon Ulmann in seinem Gedicht in wunderbaren Urlaubserinnerungen!

SAISONSTART IM BESUCHERZENTRUM ERZ DER ALPEN UNESCO GLOBAL GEOPARK

DAS PERCHTENJAHR IM BESUCHERZENTRUM DES ERZ DER ALPEN UNESCO GLOBAL GEOPARK

Der Heimat- und Trachtenverein D'Hochgründecker hat für das Jahr 2021 eine Sonderausstellung im Besucherzentrum Bischofshofen organisiert. D'Hochgründecker und der TVB Bischofshofen sind bemüht, die Bedeutung und den Hintergrund des Perchtenbrauchtums „Innergebirg“ entsprechend der Überlieferung darzustellen. Als Besonderheit werden zwei neue Schönperchtenkappen erstmalig zu sehen sein. Die Veranstalter sind besonders stolz diese Kappen den Besuchern präsentieren zu dürfen.

Unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen zu Covid-19 ist das **Besucherzentrum und seine Ausstellungen ab 20.05.2021 geöffnet!**
Die Sonderausstellung der Hochgründecker wird bis 26.10.2021 zu sehen sein.

Weitere Ausstellungsschwerpunkte: Klimageschichte der Erde
Eisenwerk Sulzau – Tenneck (Museumsverein Bischofshofen)



BISCHOFSHOFNER FESTSPIELSOMMER 2021



GENIESSEN SIE MIT UNS DEN BISCHOFSHOFENER FESTSPIELSOMMER 2021 IN ALL SEINER VIELFALT!

4.7.2021, 19:30 Uhr: SÄNGER KEHREN HEIM mit Thomas Rettensteiner, Frauenkirche Bischofshofen

Der heimische Opernsänger (Theater Vorpommern), bietet einen musikalischen Streifzug mit Duetten aus Oper, Operette und Musical. Familiär ergänzt wird der Abend vom Vocalensemble ReiHaWei aus Pfarrwerfen.

29.7.2021, 18:30 Uhr: VIENNA BRASS und PHIL-BLECH WIEN, Hermann Wielandner Halle

Ein absolutes Highlight! Ein gemeinsames Konzert der Vienna Brass Connection und phil-Blech Wien sowie der Nachwuchskünstlerin Nada Dupovac aus Bischofshofen am Klavier. Sie werden beide Ohren brauchen!

16.10.2021, 19:30 Uhr: CHRISTINE-MARIE HÖLLER, Kultursaal Bischofshofen

Lassen Sie sich von der vielfältigen Welt der Klänge entführen. Begleitet wird die Solistin von Gereon Kleiner am Klavier.

Alle Infos, Änderungen und Karten unter: TVB Bischofshofen, Tel: 06462 / 2471, www.bischofshofen.com

WUSSTEN SIE, DASS...

- » wir einen Bürger- und Gästepostkasten für Wünsche und Anregungen der Bevölkerung und der Gäste haben?
- » wir bemüht sind, die Leerflächen im Zentrum zu befüllen? Sie haben eine tolle Geschäftsidee? Kommen Sie zu uns!

REIHENHAUS IN WERFENWENG

Obj.-Nr.: 0003000766



- Ca. 130 m² Wohnfläche
- Wintergarten und Loggia
- Baujahr: 1998
- HWB: 100

Kaufpreis: € 380.000,-

BETRIEBSFLÄCHEN IM BUSINESS PARK BISCHOFSHOFEN

Obj.-Nr.: 0003000488



- Ca. 150 m² Gewerbefläche
- Büroflächen von 150 bis 600 m²
- Erstbezug

Miete: € 2.037,75 inkl. Ust

GEWERBEGRUNDSTÜCK IN HÜTTAU NÄHE A10

Obj.-Nr.: 0003000096



- Grundfläche ab 1.000 m²
- Leichte Hanglage
- Gewerbegebiet
- Aufgeschlossen

Kaufpreis: € 282,-/m²

HAUSHÄLFTE IN WERFEN MIT AUSBLICK

Obj.-Nr.: 0003000778



- Ca. 160 m² Wohnfläche
- Baujahr: 1977
- Zentralheizung
- HWB: 205

Kaufpreis: € 400.000,-



Raiffeisen
Immobilien 

Ganz bei Ihnen

Ich sehe schon,
wo ich den besten
Preis für meine
Immobilie bekomme.

Bei den Raiffeisen
Immobilien Maklern.

raiffeisen-immobilien.at



Ihr Ansprechpartner:

Raiffeisen Immobilien Salzachtal, Ing. Rupert Vierthaler
Tel.: +43 664 6271715, E-Mail: vierthaler.immosalzachtal@rvs.at

Provision: 3% zuzügl. 20% USt., Provision Miete: 1 Bruttomonatsmiete zzgl. 20% USt., Preisänderungen vorbehalten.

